

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Düsseldorfer Uniklinik für angehörigengerechte Intensivstation ausgezeichnet

Düsseldorf - 16.08.13

VON: JULIUS KOHL (VERANTWORTLICH)

16.08.2013 – Für eine Intensivstation der Chirurgischen Klinik hat das Universitätsklinikum Düsseldorf von der „Stiftung Pflege e.V.“ das Zertifikat „Angehörige jederzeit willkommen“ erhalten. Ausgezeichnet werden damit ihr besonders patienten- und angehörigengerechtes Gesamtkonzept sowie die flexiblen Besuchsregelungen.

Lange Zeit waren Intensivstationen die alleinige Domäne von behandelnden Ärzten und Pflegenden und zum Schutz der schwer kranken Menschen für Angehörige nur bedingt zugänglich. Doch das Projekt „Angehörige auf der Intensivstation“ des gemeinnützigen Vereins „Stiftung Pflege e.V.“ legt nahe: Gerade in dieser schweren oder gar lebensbedrohlichen Situation kann die Nähe und Anteilnahme nahestehender Personen zur Genesung von Intensivpatienten einen essentiellen Beitrag leisten. Davon überzeugt ist auch Torsten Rantzsch, Pflegedirektor und Vorstandsmitglied des Universitätsklinikums Düsseldorf: „Emotionaler Beistand und Zuspruch von Angehörigen können auf den Intensivpatienten beruhigend und bekräftigend wirken. Die medizinische und pflegerische Versorgung allein kann dies nicht ersetzen. Darum ist es uns besonders wichtig, vertraute Personen unserer Intensivpatienten als Teil des therapeutischen Konzeptes zu integrieren.“

Diese besondere Angehörigengerechtheit bestätigt die „Stiftung Pflege e.V.“ der Düsseldorfer Universitätsklinik nun mit dem Zertifikat „Angehörige jederzeit willkommen“. Grundvoraussetzung dafür sind flexibel gestaltete Besuchsregelungen, die an den Bedürfnissen der Intensivpatienten und deren Angehörigen angepasst sind. „Wir legen viel Wert darauf, dass sich Angehörige bei uns erwünscht fühlen, flexible Besuchszeiten wahrnehmen können und allzeit umfassend informiert werden“, sagt Cornelia Heinze, Pflegerische Leitung der nun ausgezeichneten Intermediate Care Station CH2 der Chirurgischen Klinik im Universitätsklinikum Düsseldorf.

Die „Stiftung Pflege e.V.“ fördert die Pflegewissenschaft und -forschung an Hochschulen und unterstützt die akademische Ausbildung von Pflegeforschern. Sie sorgt dafür, dass die gewonnenen Erkenntnisse auch tatsächlich die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen erreichen und berät die Politik dabei wie wissenschaftliche Ergebnisse am besten in die Praxis umgesetzt werden können. Ihr pflegewissenschaftliches Projekt „Angehörige auf der Intensivstation“ soll im Sinne des Patienten einen bewussten Umgang mit den Angehörigen auf den Intensivstationen erreichen.

Kontakt:

Dipl.-Kfm. Torsten Rantzsch, Pflegedirektor des Universitätsklinikums Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-17107

Cornelia Heinze, Pflegerische Leitung der Intermediate Care Station CH2 der Chirurgischen Klinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-07054

Von: Adriane Grunenberg



Freut sich über die Zertifizierung: das Team der Intermediate Care Station CH2 der Chirurgischen Klinik im Universitätsklinikum Düsseldorf (Foto: Bernhard Timmermann, UKD)